

festigt. Klemmschraube 28KA4 wird angezogen, um den Lampenträger festzuhalten. Der Stecker 25KA4 (oder a25KA4) wird vom Kabel a26KA1 gelöst, der Fiberisolator 25KA3 abgestreift und in das im Fundament befindliche Loch gesteckt. Das Kabel wird durch den Isolator gezogen und der Stecker 25KA4 (oder a25KA4) im Innern der Maschine wieder daran angebracht.

Der Lampenschirm c25KA5 (oder d25KA5) wird am Sockel d25KA6 (oder c25KA6) befestigt und die Lampe 25KA1 (oder 25KA8) eingeschraubt.

Die Kugelgelenke dieser Beleuchtungseinrichtung werden, wenn nötig, reguliert. Zum Regulieren des großen Gelenkes werden die Stellmutter a26KA12 am Leitungsrohr und der Spannring b47KA6 gelöst. Durch Anziehen oder Lösen der Spannung am Gelenk wird die Kugelhülse b47KA5 in die gewünschte Stellung gebracht und dann der Spannring b47KA6 und die Stellmutter a26KA12 festgezogen.

Das Lampengelenk wird reguliert, indem man den Sperrring 26KA5 am Ende des Kugelgelenks löst und die Spannung durch Lösen oder Anziehen der Gelenkkappe a26KA4 verändert. Sobald die gewünschte Stellung erreicht ist, wird der Klemmring 26KA5 festgeschraubt. Die Gelenke sollen so reguliert sein, daß sie jederzeit schnell bewegt werden können und doch in jeder gewünschten Stellung verbleiben.

Der Stecker 25KA4 (oder a25KA4) wird nun am Lichtnetz angeschlossen.

Sondervorrichtungen a26KU und b26KU1

Elektrische Manuskriptlampe für Duplex-Setzmaschine

Alle unsere Werke verlassende DD-Taster sind mit der elektrischen Signalvorrichtung ausgerüstet. Die damit ausgelösten Signale zeigen dem Setzer an, wenn eine Zeile zum